

# Touren- und Foto-Bericht Risetenstock, Stäfeliflue, Mittaggüpfli



Bericht: bericht-2007-10-28-risetenstock

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

## Tourenbericht

Risetenstock, Stäfeliflue, Mittaggüpfli vom 28. 10. 2007

Einen Spaziergang? Nein, ganz und gar nicht! 11 Nasen, gut eingepackt, setzen sich um 8.30 Uhr in zwei warme Fahrzeuge, auch zu erwähnen ist Linus, unser 4-beinige Begleiter. Erster Halt ist in Schwarzenberg im Kreuz zu Ka-Gi, hier treffen wir noch auf 2 weitere Mitwanderer. Zweiter Halt ist Under Stäfeli wo unsere Wanderung beginnt. Steil sieht die Wand aus, da hoch? Wie geht das? Auf Zick-Zack-Wegen den Wald hoch! So überwinden wir Höhenmeter um Höhenmeter. Hier und dort einen kurzen Ausblick in die Ferne, leider nordwärts etwas neblig. Doch dann, unterhalb vom Risetenstock, der Blickwinkel weitet sich nach Westen und auf dem Risetenstock-Gipfel nach Süden und Osten. Wir sehen sie, die Berge, sie alle präsentieren sich mit einem wunderschönen Zuckerguss (Augen schliessen und geniessen!). Es ist windig da oben, das Gipfelbuch ist mit unseren Zeichen bereichert und somit wenden wir uns der Stäfeliflue zu. An einem windstillen Platz zwischen Alpenrosen halten wir Mittagsrast, bewundern die Aussicht und schlagen unsere Bäuche voll. Weiter gehts zur Tripoli-Hütte wo wir mit Kaffee, Guzzeli und Feuerwasser von Hüttenverantwortlichen bewirtet werden. Von Yvonne erfahren wir den Werdegang dieser Hütte und beim Kreuz hat sich ein prächtiger Steinbock hingesezt, der sich bewundern lässt. Gut haben wir uns genug gestärkt, denn der Weg setzt sich steil über neu erstellte Holzleitern Richtung Mittaggüpfli fort. Dort gibts nochmals einen Gipfelbucheintrag und Yvonne erzählt uns die Sage vom Geist Pontius Pilatus im Oberalpsee ([www.schwarzbenberg.ch](http://www.schwarzbenberg.ch)). Danach sputen wir uns und wählen den steilen Weg für den Abstieg (ha, einen anderen gibts nicht). Im Zick-Zack, mit Blick auf einen prächtigen Steinbock, an einem Kletterfelsen vorbei, wo sich ein Teilnehmer fast nicht beherrschen konnte und die Wand sofort bezwingen wollte, kommen wir in Under Stäfeli an. Diesmal setzen wir uns in ausgekühlte Autos, rauschen nach Schwarzenberg los und wärmen uns dort im Rössli mit Kaffee, Ovi, Bier und einem Beerencoup auf. In Aarau angekommen verabschieden wir uns und danken Yvonne nochmals. Sie hat uns mit Bravour durch die schmalen, zum Teil rutschigen Berg- und Gratwege, den Schlüsselstellen mit neu eingerichteten, Wasserschlauchverkleideten Sicherungsseilen, geführt. Und nach den zufriedenen Gesichtern zu urteilen, war diese Tour einfach spitze! Vreni Köpfli



Abmarschbereit in Under Stäfeli



Diese Wand muss bezwungen werden



Trübe Aussicht gen Nord-West



Steil bergan . . . .



. . . im Zick-Zack



Ganz zerklüftet, wer sieht da einen Weg



Unterhalb vom Risetestock auf dem Kanapee



Das ist Linus



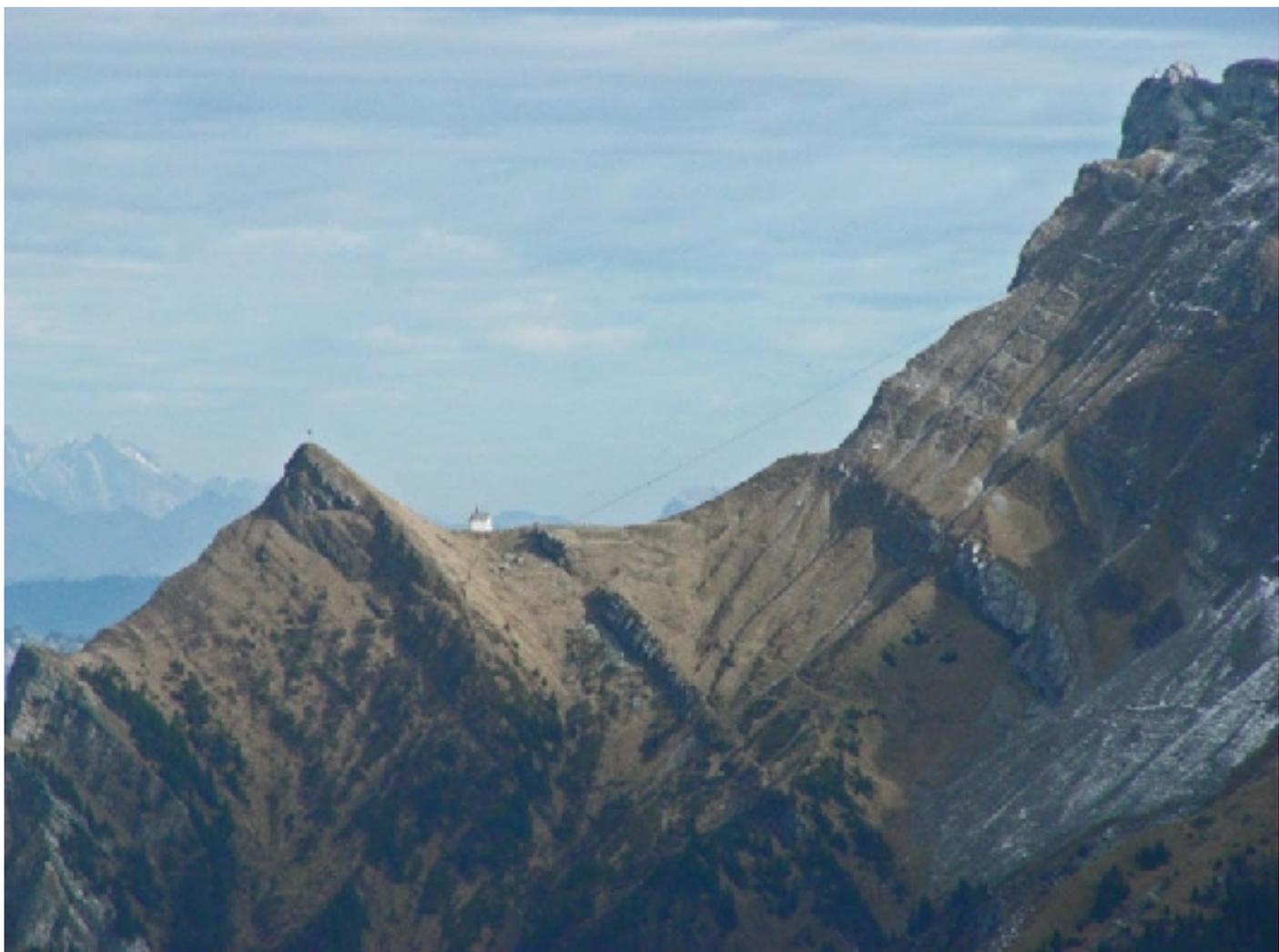
Auf der Stäfeliflue



Die gezuckerten Berge



Links das Mittaggüpfli, rechts der sagenvolle Pilatus



Die Klimsen-Kappelle



Wir geniessen die Aussicht



Ein nächstes Ziel ist in Sichtweite



Klein aber fein



Der Prachts-Steinbock, er hat keine Angst



Die Stärkung . . . .



. . . brauchen wir bei dem Aufstieg



Es hört fast nicht auf



Doch, geschafft



Der Stolz des Gipfels



Der Titlis, die Pisten sind bereit



Jetzt gehts nur noch bergab



Noch ein Prachtsexemplar



Was gibts denn da zu sehen?



Oha, die Gewalt der Natur



Schuhe wechseln, ab ins kalte Auto und ins Rössli